



ALTENMARKT a. d. Alz

informiert

**Amtsblatt der Gemeinde und
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände**



Samstag, den 21. Mai 2022

Nummer 8/2022

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bürgerabend als Auftakt zum Altenmarkter

Zukunftsrat am Do., 23. Juni 2022, 18:30 Uhr in der Turnhalle

Um auch in Zukunft für eine hohe Lebensqualität in unserem Ortskern zu sorgen, reicht es nicht, mit Fachleuten Planungen zu erarbeiten. Es ist sehr wichtig, dass die Menschen, die in Altenmarkt a.d. Alz leben, ihre Meinungen und Ideen einbringen.

Deshalb wird am 24. und 25. Juni der Altenmarkter Zukunftsrat tagen – eine 16-köpfige Gruppe zufällig ausgewählter Altenmarkter Bürgerinnen und Bürger verschiedener Altersgruppen. Stellvertretend für die ganze Bürgerschaft werden sie an zwei Tagen Ideen und Konzepte entwickeln, wie wir unseren Ortskern zu einem einladenden und fußgängerfreundlichen Aufenthaltsraum gestalten können.

Als Auftakt zum Zukunftsrat findet am Donnerstag, den 23. Juni 2022 um 18:30 Uhr in der Turnhalle ein Bürgerabend statt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich vorab über die geplanten Themen des Altenmarkter Zukunftsrats zu informieren und geben Sie dem Zukunftsrat Themen und Ideen mit, die Ihnen für die zukünftige Entwicklung unseres Ortskerns wichtig sind.

Moderiert wird der Altenmarkter Zukunftsrat und der Bürgerabend vom Team von nonconform, einem auf besondere Beteiligungsprozesse und die Zukunftsgestaltung von Gemeinden spezialisierten Büro. Näheres dazu finden Sie auch unter: www.nonconform.at

Der Altenmarkter Zukunftsrat ist eine komprimierte Form des sogenannten „Bürgerinnenrats“, der schon mehrfach erfolgreich durchgeführt wurde. Näheres und Praxisbeispiele finden Sie auch unter: www.partizipation.at
Die Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz und das Team von nonconform freuen sich auf Ihre Teilnahme am 23. Juni!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Erster Bürgermeister
Stephan Bierschneider

3. Bürgerversammlung vom 29. April 2022;
Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Hinweise, Bedenken und Anregungen
4. Vollzug der Baugesetze
 - 4.1 Bauantrag Klaus Demmelmaier und Gundula Görgner, Aubergstraße 3, 83352 Altenmarkt a.d. Alz;
Umbau und Anbau an eine bestehende Doppelhaushälfte, Fl.Nr. 603/6, Gemarkung Altenmarkt, Aubergstraße 3
5. Regionalinitiative Chiemgauer-Seenplatte e.V.;
Beschluss zur Finanzierung des LAG-Managements 2023 - 2027
6. Bekanntgabe und Informationen aus vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzungen
7. Informationen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt



Die Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz (rd. 4.200 Einwohner) stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für den Baubetriebshof (m/w/d) ein.

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- die Pflege und Unterhalt der gemeindlichen Grünflächen und Freianlagen
- die Instandsetzungsarbeiten an den gemeindlichen Straßen, Wegen und Gebäuden
- den Winterdienst mit Räum- und Streudienst

Sie bringen sich ein mit

- einer abgeschlossenen handwerklichen Berufsausbildung
- einer sorgfältigen Arbeitsweise und technischem Verständnis
- einer bürger- und dienstleistungsorientierten Einstellung zur Arbeit
- einem Führerschein der Klasse BE (oder CE; dieser kann bei uns erworben werden)
- der Bereitschaft zu Winterdiensteinsätzen

Wir bieten Ihnen

- einen krisensicheren und unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit (39 Wochenstunden)
- Arbeitsende am Freitag in der Regel mittags
- eine leistungsgerechte Tarifentlohnung mit betrieblicher Altersversorgung
- ein abwechslungsreiches und interessantes Arbeitsumfeld
- ein weitgehend selbstständiges Arbeiten in einem kollegial aufgestellten Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte umgehend, jedoch spätestens bis 03.06.2022 schriftlich (keine e-mail-Bewerbungen) bei der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz, Hauptstr. 21, 83352 Altenmarkt a.d. Alz.

Auskünfte erteilt Ihnen vorab die Geschäftsleitung (Herr Lainer) unter Telefon 08621/9845-13.

Voraussichtliche Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 24. Mai 2022, 18.30 Uhr in der

Turnhalle Altenmarkt a.d. Alz, Schulweg 17

**Zuschauer/Zuhörer müssen zwingend eine FFP2- oder
OP-Maske als Mund-Nasen-Schutz bis zum Sitzplatz tragen
und den notwendigen Sicherheitsabstand von 1,5 m
selbstständig einhalten.**

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 26. April 2022
2. Potenzialflächenuntersuchung für Freiflächen-PV-Anlagen im Gemeindegebiet Altenmarkt a.d. Alz

Haushaltssatzung der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz für das Jahr 2022

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz folgende Haushaltssatzung:

§1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

9.365.900 EURO

und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

2.514.500 EURO

ab.

§2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 330 v.H.

b) für die Grundstücke (B) 330 v.H.

2. Gewerbesteuer

330 v.H.

§5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf

450.000 EURO

festgesetzt.

§6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2022 in Kraft.

Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz, 20.05.2022

Stephan Bierschneider, 1. Bürgermeister

I. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Nachdem seitens der Rechtsaufsicht Landratsamt Traunstein keine Beanstandung innerhalb der gesetzlichen Frist (Art. 65 Abs. 3 GO) erfolgte, wird die Haushaltssatzung wie in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz vom 15.03.2022 beschlossen bekanntgemacht.

II. Die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 GO ab 23.05.2022 bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung mit allen Anlagen und Bestandteilen im Rathaus, Zimmer 9, innerhalb der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht öffentlich aus.

Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz, 20.05.2022

Stephan Bierschneider, 1. Bürgermeister

VERANSTALTUNGSTERMINE

MAI 2022

20.05.	19.30 Uhr	Schützenheim	SG St. Wolfgang: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
20.05.	19.00 Uhr	Kirchberg	Kath. Landvolkbewegung: Maiandacht
21.05.	10.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Baumburger Kultursommer: „Frühlingserwachen“ Kunst und Garten (10 – 18 Uhr)
22.05.	10.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Baumburger Kultursommer „Frühlingserwachen“ Kunst und Garten Maiandacht
22.05.	19.00 Uhr	Nöhreiter Kapelle	Bittgang von St. Wolfgang nach Kirchberg (Bittamt 19.30 Uhr)
23.05.	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Gemeinderatssitzung Bittgang vom Bauhof in die Schwarza (Bittamt 19 Uhr)
24.05.	18.30 Uhr	Turnhalle	GZV: Jahreshauptversammlung
24.05.	18.30 Uhr	Bauhof	Bittgang in Rabenden, anschl. Vorabend-Gottesdienst
24.05.	20.00 Uhr	Husarenschänke	Festgottesdienst mit Auffahrt
25.05.	19.00 Uhr	Kirche Rabenden	Maiandacht bei der Kapelle St. Maria zum guten Rat (Riegersgut)
26.05.	10.00 Uhr	Baumburg	Boarische Maiandacht mit Annemarie Bayerl
26.05.	17.00 Uhr	Kapelle (Riegersgut)	Baumburger Kultursommerkonzert: „Anheizholz“
27.05.	19.00 Uhr	Baumburg	Vereinsfest der Altenmarkter Vereine
27.05.	20.00 Uhr	Gutshof Baumburg	CSU: Jahreshauptversammlung mit Delegiertenwahlen
28.05.	11.00 Uhr	Pausenhof Schule	
31.05.	19.30 Uhr	Husarenschänke	

JUNI 2022

01.06.	08.00 Uhr	Schule	TSV Leichtathletik: Sportabzeichen
01.06.	18.30 Uhr	BRK Veranstaltung via Zoom	Emotionen – Lerne mit deinen Gefühlen umzugehen! Anmeldung & Infos: fachstelle@kvtraunstein.brk.de
02.06.	19.30 Uhr	Husarenschänke	SPD: Mitgliederversammlung 02
03.06.	09.30 Uhr	Baumburg	Firmung
06.06.	10.00 Uhr	Baumburg	Glaubensfest
06.06.	10.00 Uhr	St. Wolfgang	Wallfahrergottesdienst
09.06.	19.00 Uhr	Gasthof Zur Post	SPD Stammtisch 2 Wohnen
09.06.	20.00 Uhr	Husarenschänke	KSK: Frühjahrsversammlung
14.06.	20.00 Uhr	Pfarrheim	KAB: Vortrag „Steigende Energiekosten“
16.06.	08.30 Uhr	Baumburg	Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession
16.06.	12.00 Uhr	FF-Haus Rabenden	SG St. Wolfgang + FF Rabenden: Dorffest



**AUFKLEBER
TRANSPARENTE
STEMPEL • SCHILDER**

Hauptstr. 1 • **Trostberg** • Tel. 08621/64393

**SOMMER: HEISS.
BRILLE: COOL.**



Optik **Girr & Steger**

Ihr freundlicher Augenservice

Hauptstr. 15 • **Trostberg**
www.optik-girr-steger.de

VEREINE UND VERBÄNDE

Praktikantenstelle frei bei den Traunspatz'n

Zum neuen Kindergartenjahr suchen wir noch eine/n Praktikanten/in (M/W/D) als Verstärkung für uns Traunspatz'n!

Du startest im September diesen oder nächsten Jahres die Ausbildung zur Erzieherin oder Du möchtest in einem FSJ herausfinden, ob dir die anspruchsvolle Arbeit mit Kindern Spaß macht?

Wenn Du noch auf der Suche nach einer Praktikumsstelle bist, melde Dich bei uns.

Bei uns werden Kinder im Alter von 1 Jahr bis Schuleintritt betreut. Im Haus gibt es 3 Kindergartengruppen, 1 Krippengruppe und 1 Spielgruppe. Wir arbeiten teiloffen, Kinder mit besonderem Förderbedarf sind willkommen. Träger ist die AWO, Kreisverband Traunstein.

Unser Team freut sich auf jeden der Interesse an unserer Arbeit hat und sich gerne einbringt.

Für Fragen sind wir unter Tel: 08621/63347 oder per

E-Mail: awo-kita-altenmarkt@awo-kv-ts.de zu erreichen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Fußballabteilung des TSV Altenmarkt e.V. am 21.06.2022 um 20:00 Uhr in der Husarenschänke

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der Abt.-Leitung
3. Kassenbericht
4. Bericht der Jugendleiter
5. Bericht der Frauen
6. Neuwahlen
7. Wünsche und Informationen

Die Fußballabteilung des TSV Altenmarkt bittet seine Mitglieder um zahlreiche Teilnahme.

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Trostberg e.V.

Badeurlaub mit der AWO

Die Arbeiterwohlfahrt unternimmt vom 11. bis 18. Juni einen Badeurlaub in Igua Marina bei Rimini/Italien. Der durch Wellenbrecher geschützte flach abfallende Strand wird überwacht und somit wird ein ungefährlicher Badeurlaub für Senioren und Kinder ermöglicht. Neben dem hoteleigenen Schwimmbad sowie Badestrand stehen für die Freizeitaktivitäten Fahrräder, ausgedehnte Parks für Spaziergänge und nette Restaurants zur Verfügung. Das Ortszentrum

lädt zum Verweilen und Flanieren ein und kann bequem mit dem Bummelzug erreicht werden. Nähere Informationen im AWO-Büro, Telefon 08621/62823, besetzt am Montag von 8 bis 17 Uhr und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.



Stimmungsvolle Maiandacht des Trachtenvereins

Nach zweijähriger Coronapause durfte in diesem Jahr wieder im Marienmonat Mai eine Andacht der „Auerbergler“ stattfinden. Ein wunderbares Glaubenszeugnis, zu der viele Gläubige gekommen waren um an der versteckt gelegenen Grotte am Baumburger Berg eine Andacht zu feiern. Gemeindefereferentin Irmi Huber leitete mit Gebeten und Liedern durch die Andacht. Anlässlich der aktuellen Kriegssituation wurde ein Friedensrosenkranz gebetet. Unterstützt von Anita Schmitt und Andrea Lachenwitzer wurde die Gebetsstunde von Trachtenkindern musikalisch begleitet. Das gemeinsam gesungene Lied "Segne du Maria" bildete den stimmungsvollen Abschluss der Andacht.



Fotos: GTEV



Ihr Frische-Spezialist!

Angebote gültig von

Mo. 23.05. -

Sa. 28.05.2022



**zarte
Hähnchen-
Brustfilet**

je 100g

-.99 €

**feines
Rinder-
Gulasch**

je 100g

1.19 €

**Rostbrat-
Wurst**

je 100g

1.19 €

**Metzger-
Schinken**

je 100g

1.39 €

**Traunsteiner Straße 16 • 83352 Altenmarkt an der Alz
Telefon: 08621-508750 • Fax 08621-508636**

Bücherei Vorschulkinder

Seit dem 26.5.22 besuchen die Vorschulkinder des katholischen Kindergartens St. Margareta Altenmarkt immer dienstags bis Pfingsten die Bücherei.

Mit großer Freude und Motivation nutzen die Kinder diese Möglichkeit des Bücher Erforschens.



Große Windbruchschäden erfordern „sensibles Agieren“

Jagdgenossenschaft Rabenden: Anpflanzungen schützen - Abschusszahlen im „grünen Bereich“

Die massive Gewitter- und Hagelfront von Juli letzten Jahres hat vor allem in den Jagdrevieren der Rabendener Jagdgenossenschaft massive Schäden am Waldbestand verursacht. Alois Stitzl, der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft berichtete auf der letzten Jahreshauptversammlung im Altenmarkter Gasthof „zur Post“ von mehreren tausend neu gepflanzten Bäumen, eine groß angelegte Aufforstung, die einen besonderen Schutz bedürfe, um den sich auch die Jägerschaft kümmern müsse.

Nach dem Totengedenken (man gedachte den drei langjährigen Mitgliedern Helmut Renoth, Hans Stoiber und Martin Reichgruber) blickte Alois Stitzl auf die zurückliegenden beiden Jahre. Die letzte Jahreshauptversammlung konnte 2020 noch kurz vor dem ersten Corona-Lockdown veranstaltet werden. Dann endete auch für die Jagdgenossenschaft jäh der Veranstaltungsbetrieb. Es folgte noch eine ARGE Veranstaltung in Palling im September 2020. Der Rest waren fast ausschließlich Online-Treffen, darunter ein Vortrag von Philip Bust (BBV Generalsekretariat) zu Schwarzwild und forstlichen Gutachten. Das Jahr 2021 erlaubte wieder etwas mehr Präsenztreffen, darunter eine Hegeringversammlung im August in Kienberg. Eine Waldbegehung konnte ausschließlich im kleinen Kreis durchgeführt werden. Ein massiver Einschnitt in den Jagdbetrieb bedeutete der schwere Hagelsturm vom 28. Juli, der im Bereich der Rabendener Jagdgenossenschaft ersten Schätzungen zu Folge 40.000 Festmeter Holz an Waldschaden verursachte. Im Rahmen einer Waldbegehung wurde mit Försterin Petra Bathelt die betroffenen Windwurfflächen begangen. Im Zuge der Nachbesprechungen zur Begehung wurde bekannt gegeben, dass bei den Aufforstungen mehrere tausend neue Bäumchen gepflanzt werden müssen. Diese Nachpflanzungen bedürfen eines besonderen Schutzes, so Alois Stitzl, vor allem vor Wildverbiss. Dazu tragen auch die Jagdpächter in der Rabendener Jagdgenossenschaft eine besondere Verantwortung und müssen sensibel auf die geänderte Situation reagieren. Die Einhaltung der Abschusszahlen spielt eine wichtige Rolle.

Zum Ende seines Berichts erklärte Stitzl, dass man die Abschussplanung aufgrund des Vegetationsgutachtens im Rahmen einer Vorstandssitzung mit den Jägern besprochen habe, um fristgerecht nach Abstimmung mit dem Hegering den Abschussplan bei der unteren Jagdbehörde einzureichen.

Stitzl ging noch auf die Streckenliste der drei Jagdreviere in den letzten drei Jahren ein. Im Revier Rabenden II liegen die Abschusszahlen im grünen Bereich. In den Revieren I und vor allem III besteht noch Handlungsbedarf. Dies wurde mit den Jägern ausgiebig diskutiert und der Abschussplan für die nächsten drei Jahre einvernehmlich festgelegt. Stitzl dankte den anwesenden Jagdpächtern für ihre gewissenhafte Überprüfung und Regelung des Wildbestandes.

Im Anschluss an seinen Bericht verlas Schriftführerin Martina Namberger das Protokoll zur letzten Jahreshauptversammlung. Von einer gesunden Finanzlage der Genossenschaft konnte Kassier Gerhard Reichgruber berichten. Nach dem grünen Licht durch die Revisoren (Josef Ober) wurden Kasse und Vorstandschaft einstimmig entlastet. Entschieden werden musste auch die Verwendung des Reinertrages aus der Pacht. Nachdem der Kassenbestand seit dem letzten Jahr aufgrund fehlender Ausgaben (Corona-Pandemie) angestiegen war, über-

ließ Alois Stitzl die Entscheidung über ein Auszahlen des Reinertrages der Versammlung. Da nach wie vor einhellig die Meinung vorherrschte, für die Wildschadensvorsorge Gelder zurückzubehalten, wurde dies auch so von der Versammlung verabschiedet und keine Auszahlung beschlossen. Das Geld wird nochmals um ein weiteres Jahr zurückgelegt.

Abschließend bedankte sich Alois Stitzl im Namen der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit, für die Lieferung des Rehragouts und dessen hervorragende Zubereitung durch den Wirt, sowie für die pünktliche Bezahlung der Jagdpacht bei den Revierinhabern. Die Versammlung klang bei Kaffee und Kuchen aus.

-sts

Soldatenkameradschaft Altenmarkt

Treue Kameraden geehrt

Die Soldatenkameradschaft Altenmarkt e. V. hat zum Ehrenabend eingeladen, an dem langjährige Mitglieder die Hauptpersonen waren. Vorsitzender Wolfgang Losert meinte in seiner Ansprache: „Ihr, meine lieben Jubilare, habt mit eurer langjährigen Mitgliedschaft für den Fortbestand der Soldatenkameradschaft und somit für das jährlich stattfindende Buchenwaldfest oder besser Buchenwaldgedenken beigetragen. Dafür gebührt euch ein recht, herzliches Dankeschön mit dem Appell, dem Verein noch recht lange treu zu bleiben.“

Zu ehren waren Mitglieder, die 25, 40 und 50 Jahre beim Verein sind. Der Vorsitzende über die Soldatenkameradschaft Altenmarkt: „Ein Verein, der sich auf die Fahnen geschrieben hat, und das vor bald 200 Jahren, einen jährlichen Gedenktag zu begehen, dessen Ursprung die Schlacht bei Hohenlinden am 3. Dezember 1800 gewesen sein dürfte, bei der die Kaiserlichen mit Unterstützung der Bayern gegen Napoleons Armee vernichtend geschlagen wurden.“ Baumburg war damals ein Lazarett, wo an die 2000 Krieger starben und im Buchenwald unterhalb Baumburgs in Massengräbern ihre letzte Ruhestätte fanden.

Für 25 Jahre im Verein wurden Martin Hocheder und Helmut Parzinger geehrt; 40 Jahre dabei sind Günter Deml, Engelbert Namberger, Joseph Osenstätter, Rupert Hofmann, Hans Schwankner, Alois Griesbeck, Karl Held und Max Fontana; 50 Jahre Mitglied sind Ferdinand Wiendl und Lorenz Langschwert. Wolfgang Losert ernannte außerdem Manfred Pahlke und Ernst Stoiber zu Ehrenmitgliedern. Manfred Pahlke war mehr als 30 Jahre Schriftführer. Ernst Stoiber war 16 Jahre Kassier und 22 Jahre Fähnrich. Beide waren beim Fest anlässlich 175 Jahre Buchenwald eifrige Mitgestalter.

Der Vorsitzende wies noch auf das diesjährige Buchenwaldfest hin. Am 25. Juni ist der Fackelzug, Abmarsch um 21 Uhr von Baumburg mit Ansprache und Totenehrung. Am Sonntag ist dann um 9.30 Uhr Abmarsch vom Marktplatz zum Buchenwald mit Feldmesse und Totenehrung.

- mix



Die Geehrten (von links) Hans Schwankner, Günter Deml, Manfred Pahlke, Lorenz Langschwert, Wolfgang Losert, Engelbert Namberger, Ernst Stoiber, Max Fontana, Alois Müller.



Ehrenmitglieder (von links) Losert Wolfgang, Pahlke Manfred, Stoiber Ernst, Müller Alois.

Ukraine

Der katholische Kindergarten St. Margareta beteiligte sich auch an der Ukraine-Hilfsaktion des Unternehmens Altenmarkt. In der Woche vom 4.4.-8.4.22 bastelten die Kinder tatkräftig mit dem Personal verschiedenste Oster- und Frühjahrsdekorationen, welche von den Eltern gegen eine Spende erworben wurden.

Der Erlös war großartig und alle freuten sich über die Spende, die an das Unternehmen Altenmarkt für die Weiterleitung an die Hilfsorganisationen übergeben werden konnten.



Küken Aktion Stefan Obermeyer

Am 08.04.2022 besuchte uns Herr Stefan Obermeyer aus Wies bei Altenmarkt in unserem katholischen Kindergarten St. Margareta mit einer Schar frisch geschlüpfter Küken. Die Überraschung war groß, zumal an diesem Tag auch die Osterfeiern der Gruppen stattfanden. Im Anschluss ließen sich die Kinder und das Personal die mitgebrachten, farbenfrohen Freiland-Eier schmecken.

Eine tolle Idee mit gelungener Umsetzung



Tennis-Kinder lassen die ersten Bälle fliegen

Die TeG Alzstadt hat in den Osterferien ein Kurzcamp für die jüngsten Tenniskids durchgeführt. An zwei Tagen haben die Betreuer den Kindern bereits viel vermittelt, einige Teilnehmer schnupperten das erste Mal in ihrem Leben Tennisluft. Bei kalten Temperaturen hielten sie sich tapfer und es wurde nach jeweils drei Stunden Training Nudeln mit Gegrilltem verköstigt. Die Organisatoren Dominik Seifert (rechts) und Christian Obermaier (Zweiter von links) freuten sich zusammen mit den Helfern und Trainern Tom Maier (Dritter von rechts), Tobi Albrecht (Zweiter von rechts), Maciej Kuczynski (links) sowie Dominik Staller (nicht im Bild) über den regen Zulauf der neu gegründeten Jugendinitiative. Nun geht es in die wöchentlichen Trainings – bis zum nächsten Camp, das rund um Pfingsten herum angeboten werden soll.

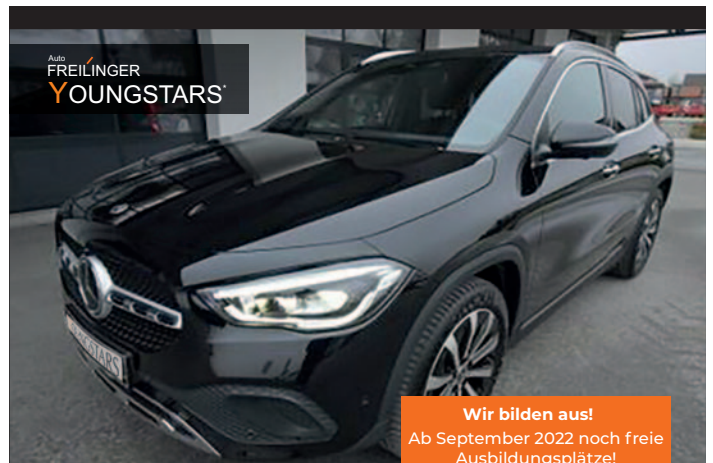
Foto: Verein



BoysDay 2022

Am 28.4.22 besuchten 7 junge Burschen am offiziellen Boys Day unsere Einrichtung.

Sie lernten an diesem Tag den katholischen Kindergarten St. Margareta Altenmarkt besser kennen und konnten sich den Tagesablauf, die pädagogische Arbeit und die Organisation, die dahinter steckt, genauer ansehen. Dabei hatten sie sichtlich viel Spaß und wurden herzlich von den Kindern und dem Personal aufgenommen. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal BoysDay.



Wir bilden aus!
Ab September 2022 noch freie Ausbildungsplätze!

Weshalb eigentlich NEU?
Es gibt doch unsere **YOUNGSTARS***



Ein Beispiel:

Mercedes-Benz GLA 220 d

4M Progressive AHK Ambiente Leder MBUX u.v.m.

EZ Juni 2021 · 5.950 km · Automatik · 140 kW (190 PS)
Diesel · Kosmoschwarz met. · Innen Vollleder schwarz

EUR 57.949,-
(Barpreis / MwSt. ausweisbar)

*Fast neue, gut ausgestattete Mercedes-Benz- oder smart-Fahrzeuge mit wenigen Kilometern Laufleistung, 2 Jahren Garantie und einem enormen Preisvorteil.

Auto
FREILINGER GmbH

85
JAHRE
Auto
FREILINGER

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Wasserburger Straße 31 · 83119 Obing am See · Tel 08624 8784-0
info@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de

Vertragsfreier Mercedes-Benz Service

Trostberger Straße 8 · 83301 Traunreut · Tel 08669 8656-0
service-traunreut@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de

TSV Altenmarkt schafft Rücklagen für Investitionen

Jahreshauptversammlung: Investitionsrücklage um 69.000 Euro aufgestockt – Umbruch bei Neuwahlen 2023 - Ehrungen

Seine „Hausaufgaben“ gemacht habe der TSV Altenmarkt, so Vorsitzender Stefan Gulden in der Jahreshauptversammlung des TSV Altenmarkt im Saal des Gasthofs „Husarenschänke“ mit dem Verweis auf die aus seiner Sicht „positive Entwicklung“ im Vereinsleben 2021. Insgesamt 69.000 Euro konnte der Verein als „Plus“ verbuchen und für zukünftige Investitionen „auf die Seite legen“. Im vollen Saal der „Husarenschänke“ gedachte man zunächst der im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern ehe Gulden auf das vergangene Jahr zurückblickte. Auch 2021 sei von der Corona-Pandemie dominiert gewesen. Der Sportbetrieb war nur eingeschränkt möglich. Einher gehe damit auch die rückläufige Entwicklung der Mitgliederzahlen: erstmals habe der Verein mit 989 Mitgliedern die Tausender-Marke unterschritten. Vor allem nicht ortsansässige



Ein halbes Jahrhundert Mitglied im TSV Altenmarkt sind (von links) Sebastian Peteranderl und Otmar Hausner. Ihnen gratulierten stellvertretender BLSV-Kreisvorsitzender Franz Parzinger und TSV-Vorsitzender Stefan Gulden. Foto: sts



Für ihr Engagement in Leitungsfunktionen erhielten zahlreiche TSV-Funktionäre die BLSV-Verdienstnadel in Bronze. Foto: sts



Besondere Ehrung: Dietmar Kaltenecker (Mitte) erhielt für insgesamt 33 Jahre (davon zwölf als Jugendleiter und zwanzig als Technischer Leiter) die BLSV-Verdienstnadel in Gold mit Kranz. BLSV-Kreisvertreter Franz Parzinger (links) und TSV-Vorsitzender Stefan Gulden gratulierten. Foto: sts

Mitglieder seien abgesprungen. Dennoch sei man mit der Übungsleitermannschaft gut aufgestellt. Gulden warb hier um das Erwerben und Verlängern von Übungsleiterscheinen. Dies sei über die Online-Veranstaltungen mittlerweile leichter möglich und man müsse auch weniger Urlaub dafür nehmen. Für 2022 sehe Stefan Gulden die Mitgliederentwicklung besser, vor allem, da Kindertrainings wieder im Normalbetrieb stattfinden können. Besonders erfreulich haben sich die Finanzen des Vereins entwickelt. Nach einem schon sehr guten Ergebnis im Jahr 2020 mit einem Plus von 13.700 Euro in der Kasse konnte für 2021 ein Rekord-Plus von 68.000 Euro erwirtschaftet werden. Damit können aktuell insgesamt 135.000 Euro „auf die Seite gelegt“ werden. „Wir haben damit unsere Hausaufgaben gemacht“, ergänzte der Vorsitzende mit Hinblick auf die Abstimmung mit der Gemeinde, für das Vorhaben „Vereinsheimneubau“ Rücklagen zu schaffen. Zu „verdanken“ war das große Plus in 2021 in erster Linie dem BLSV-Zuschuss für die Tartan-Bahn in Höhe von fast 25.000 Euro, der erst in 2021 verbucht werden konnte. Sehr erfreulich sei auch der Tennis-Boom, den der Verein derzeit erfahre. War letztes Jahr noch vom plötzlichen Tod des Abteilungsleiter Helmut Nieder geprägt, so ergab sich mit der neuen Abteilungsleitung Dominik Seifert, Christian Obermaier und Hans Ober nicht nur neuer Schwung bei den Tennis-Spielern, sondern ein regelrechter Boom. Von den wenigen Veranstaltungen, die 2021 abgehalten werden konnte, griff Stefan Gulden die Ferienaktionen der Tennis- und der Taekwondo-Abteilung heraus. Nach der Tartan-Laufbahn stehe als nächste Investition die Flutlichtanlage am Ausweichplatz/Tennisplatz an. Um die rund 40.000 Euro teure Investition stemmen zu können, müssten Fördergelder beim BLSV und beim Bund beantragt werden. Auch wenn die Zuschüsse seitens des TSV schnell beantragt wurden, so konnte man keine Beauftragung für den Bau raussenden, da nicht auch die letzte Zuschussgenehmigung eingetroffen ist. Erst Ende März dieses Jahres ist nun endlich die Zusage auch vom Bund gekommen, so Gulden, wodurch erst die nächsten Schritte möglich werden.

In seinem Ausblick informierte der TSV-Vorsitzende, dass er bei den Neuwahlen in 2023 nicht mehr antreten werde. Seine Gründe erläuterte er im Detail, allen voran darunter sein Wegzug aus Altenmarkt. Er werde mit seiner Familie nach Emertsham ziehen. Zudem übe er seit über 35 Jahren ein Ehrenamt bei verschiedenen Altenmarkter Vereinen aus, darunter auch in der Funktion des Vorsitzenden. Es sei nun „an der Zeit abzutreten“. Weiterhin sei für ihn die Corona-Zeit auch sehr belastend gewesen. Der Gegenwind aus den Abteilungen, den er bei der Turnhallenschließung im Winter letzten Jahres zu spüren bekam, brachte dann die finale Entscheidung, dieses Amt nicht mehr weiter zu führen. Mit ihm werde auch die zweite Vorsitzende Sonja Schmid sowie der Technische Leiter Dietmar Kaltenecker nicht mehr antreten. Die Stelle des Schriftführers konnte bereits bei der letzten Wahl nicht neu besetzt werden und wurde bis dato nur kommissarisch fortgeführt. Damit dieser Umbruch in der Vorstandschaft gut vorbereitet sei, wurde bereits im Vereinsausschuss beschlossen, eine Arbeitsgruppe zu gründen, deren Ziel es ist, die Kandidaten für die verschiedenen Ämter zu finden. Mit in diesem Gremium sind die weiterhin zur Verfügung

Wärmepumpen & Elektrotechnik

ELEKTRO LAXGANGER

Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272
www.elektro-laxganger.de info@elektro-laxganger.de

Elektronik
Wärmepumpen
Beleuchtungstechnik
Kundendienst
Satellitenanlagen
Netzwerktechnik
Telekommunikation
Sicherheitstechnik
Elektroladgeschäft

EP: Laxganger
ElectronicPartner

Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m.

Beratung • Verkauf • Kundendienst

Besuchen Sie uns auch online:

www.ep-laxganger.de

stehenden Vorstandsmitglieder dabei. Stefan Gulden schloss seine Ausführungen mit einem großen Dank an die Mitglieder im Verein, Vorstandskollegen sowie an die Gemeinde mit Bürgermeister Stephan Bierschneider an der Spitze, die stets mit Zuschüssen notwendige Investitionen abfederte.

Die Finanzen des Vereins stellte Kassier Michael Bräuning im Detail vor. Er griff nochmals die frohe Botschaft von Stefan Gulden auf, das überragende Plus von 69.000 Euro, ein Ergebnis, dass zwar mit 25.000 Euro aus dem BLSV-Zuschuss für die Tartan-Bahn unterfüttert wurde, jedoch auch durch die verdoppelte Vereinspauschale des Landkreises, die großzügige Unterstützung der Altenmarkter Unternehmen während der Corona-Pandemie, den Verzicht auf die Auszahlung von Entschädigungen, sparsame Abteilungen und keine Investitionen in 2021 zurückzuführen war. Das erfreuliche Bild spiegelte sich auch in der Ausgaben- und Einnahmenübersicht wider. Der Schwund bei den Mitgliedsbeiträgen konnte so wett gemacht werden. Für das laufende Jahr werde die finanzielle Entwicklung nicht mehr so positiv ausfallen, meinte Bräuning. Steigende Verbandsbeiträge, Ausgaben für die neue Flutlichtanlage und mehr Veranstaltungen, die dieses Jahr wieder möglich sein werden sowie die steigende Inflation werden auch im Finanzsäckel des Sportvereins ihre Spuren hinterlassen. Die Revisoren Robert Schirmer und Herbert Lainer, welche die Kasse geprüft hatten, attestierten einwandfreie Arbeit, so dass die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden konnte.

Anschließend übernahm der stellvertretende BLSV-Kreisvorsitzende Franz Parzinger die Ehrungen. Für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein erhielten Sebastian Peteranderl und Ottmar Hausner eine Ehrenurkunde. Die Verdienstnadel in Bronze des

BLSV für besondere Verdienste im Ehrenamt ging an Walter Andrasch, Michael Bräuning, Helmut Kugler, Michael Randlinger, Julia Nieder, Josef Schmid, Katharina Schuhbeck, Stefan Schwankner, Max Schwarz, Dominik Seifert und Stefanie Wolfertstetter. Sebastian Rockel erhielt die Verdienstnadel in Silber. Die Leistungsnadel für 40 Jahre Engagement im Tischtennis erhielten Thomas und Manfred Ober. Zum Schluss wurde Technischen Leiter Dietmar Kaltenecker noch eine besondere Ehrung zu Teil. Er erhielt die Verdienstnadel des BLSV in Gold mit Kranz für 33 Jahre Tätigkeit in der Vorstandschaft, davon zwölf Jahre als Jugendleiter und über 20 Jahre als Technischer Leiter. Ehrenamt sei der „soziale Kitt der Gesellschaft“, daher könne man solch ein Engagement nicht hoch genug bewerten, führte Parzinger in seiner Ansprache aus.

In der abschließenden Diskussion hinterfragte Robert Hausner die Regelung zur Nutzung des DFB-Minispielplatzes am Sportplatz, da dort regelmäßig ortsfremde Kinder und Jugendliche das Feld nutzen. Da die DFB-Minispielplätze aus den zurückgehaltenen Geldern für eventuelle Schäden bei der Fußball-WM 2006 in Deutschland finanziert wurden unter der Prämisse Jugendsport zu fördern, sei das Feld zwar nicht für den TSV alleine reservierbar. Jedoch werde man wieder die Infotafel aufstellen, auf der neben den Nutzungshinweisen auch ein Verweis stehe, dass Mitglieder des TSV Altenmarkt dort bevorzugt spielen dürfen. Bürgermeister Stephan Bierschneider dankte dem TSV für sein Engagement. Die Gemeinde habe mit Turnhalle und Sportplatz die Infrastruktur für das Vereinsleben bereit gestellt und biete immer wieder Unterstützung bei den verschiedenen Investitionen. Er bat auch um Verständnis, wenn während der Pandemie-Phase auf die Turnhalle bei Gemeinderatssitzungen ausgewichen werden müsse, jedoch bleiben dem Verein immer noch 350 Tage im Jahr für die Belegung durch die verschiedenen Sparten. Stellvertretend für die Vorstandschaft dankte Michael Bräuning zum Schluss dem ersten Vorsitzenden Stefan Gulden, der durch sein schnelles und umsichtiges Handeln den Verein ein weiteres Jahr sicher durch die Corona-Pandemie geführt habe und dabei auch unpopuläre Entscheidungen nach außen vertreten musste. Zuletzt erinnerte Stefan Gulden noch an das Vereinfest am 28. Mai, an dem sich auch der TSV Altenmarkt mit Sportdarbietern in der Turnhalle und Grillstation beteiligte. -sts

Haus Chiemsee



- Alle Kassen -
Wohnen & Pflege

Pflegeheim für Demenz
Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung“ beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 • 83257 Gollenshausen
Tel. 08054-7396 • Wir sind unbürokratisch



GEORG LEDERER GmbH

Ingenieur-Büro für Arbeitssicherheit,
Prüfwesen & KFZ-Sachverständigenwesen



Plakette fällig?

Wir sind GTÜ-Vertragspartner.

**Termine an der Prüfstelle Obing
in der Wasserburgerstraße 30:**

Montag	08.00-17.00 Uhr
Dienstag	09.30-18.00 Uhr
Mittwoch	08.00-17.00 Uhr
Donnerstag	09.00-18.00 Uhr
Freitag	08.00-17.00 Uhr




Georg Lederer GmbH
Kreuzstraße 8
83530 Schnaitsee
Tel: 08074 - 9216
Fax: 08074 - 9218
info@lederer-gmbh.com

**Terminvereinbarung
für Obing unter Telefon:
08624-89 122 00 oder
online reservieren auf:**



www.lederer-gmbh.com

Bernhard Bierschneider neuer Vorsitzender des Altenmarkter Musikvereins

Vorstandschaft in der Jahreshauptversammlung neu gewählt – Richard Mauler übergibt Amt nach 17 Jahren - Ehrungen

Bernhard Bierschneider ist der neue Vorsitzende des Altenmarkter Musikvereins. Bei den Neuwahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Saal des Gasthofs „zur Post“ wurde der Großteil der Vorstandschaft neu gewählt. Nach 17 Jahren übergab der scheidende Vorsitzende Richard Mauler das Amt in „jüngere Hände“, bleibt aber zur Unterstützung und Einarbeitung der Vorstandschaft erhalten.

Vorsitzender Richard Mauler gedachte in seiner letzten Jahreshauptversammlung als Vorsitzender zunächst den im letzten Jahr verstorbenen sieben Mitgliedern. Wie schon letztes Jahr prägten auch die vergangenen Monate die Corona-Pandemie das Vereinsleben. Man hatte nur bedingt Möglichkeiten für Musikveranstaltungen. Daher war man froh um die wenigen Aktivitäten wie etwa die Proben beim Huber Bauern in Niesgau oder den Auftritt in Altötting im letzten Jahr. Den stetigen Erfolg können sich alle zuschreiben, die bei den Proben und Auftritten dabei waren und sind, so Mauler. „Sie sind das Fundament und die Baumeister dieses Vereins. Ohne euch wäre nichts möglich“, so Richard Mauler in seinem Tätigkeitsbericht. Gelegenheiten, dieses Engagement zu zeigen, ergeben sich in den nächsten Monaten wieder sehr viele, wenn man auf die Terminvorschau blickt: Musikfest in Leobendorf (22. Mai), Brauereifest in Stein (26. Mai), Burschenfest in Seon (29. Mai), Patenbitten in Hörpolding (4. Juni), Fronleichnamprozessionen in der Pfarrei Baumburg, Bezirksmusikfest in Otting (3. Juli), Trachtengaufest in Bad Endorf (17. Juli) und das Weisenblasen am 6. August in Baumburg. Der scheidende Vorsitzende nutzte seinen Bericht für einen großen Dank bei der Gemeinde vor allem für Zuschüsse und die Nutzung der Räumlichkeiten an der Schule. Die Weitsicht der Entscheidungsträger in der Gemeinde hatten wesentlich dazu beigetragen, das Bestehen des Vereins zu sichern. Mauler dankte auch den Musiklehrern Carolin Illguth, Michael Oberhuber, Erika Schadner, Balint Garaczi, Franz Georg (auch für seine Arbeit mit den Blue Panthers), Martin Wimmer fürs Standerl-Spielen sowie Dirigenten Hubert Benda, der die Leitung von Blaskapelle und Ü40 inne habe sowie seinen Kollegen in der Vorstandschaft und allen Unterstützern des Vereins.

Nun sei für ihn die Zeit gekommen, eine Übergabe einzuleiten, so Richard Mauler. Seit 1995 war er nun in der Vorstandschaft tätig (zunächst als Revisor, ab 2003 als zweiter Vorsitzender und seit 2005 als erster Vorsitzen-

der). In dieser Zeit waren drei große Feste zu organisieren: das 25jährige Vereinsjubiläum in 2004, das 30jährige in 2009 und das 40jährige im Rahmen des Bezirksmusikfestes 2019. Musiklehrer, Musiker und Mitglieder waren für ihn wichtige Begleiter, welche insgesamt den Verein nach vorne brachten. „Nur durch ihre Arbeit hat sich der Verein dahin entwickelt, wo er heute ist“, so Mauler. Jetzt sei es Zeit, die Führung zu übergeben, schloss er seine Ausführungen und wünschte der neuen Vorstandschaft alles Gute für die Zukunft.

Auch für Schriftführerin Luise Mauler war es ihr letzter Bericht. Sie verabschiedete sich mit einem sehr emotionalen Brief von Johannes Oberhuber, den Sohn des verstorbenen Kapellmeisters der Altenmarkter Musikkapelle, an den Musikverein. Darin bedankte er sich noch besonders für die hervorragende Zusammenarbeit des Vereins mit seinem Vater. Durch die Altenmarkter habe er nochmals viel Anerkennung und Freude erleben dürfen. Er blühte in diesem Engagement für und mit den Altenmarkter Musikern regelrecht auf in seinen letzten Lebensjahren, die so abrupt endeten. Auch die Beerdigung mit den vielen Musikkapellen und der Einsatz der Altenmarkter hier sei berührend und einmalig zugleich gewesen, wofür er dem Musikverein nochmals dankte.

In seinem Dirigentenbericht hob Hubert Benda zunächst den Auftritt in Altötting hervor. Es habe ihm große Freude bereitet, mit den Altenmarkter zu marschieren. Nach der langen Corona-Zeit seien alle wieder voller Erwartung auf die „kommenden Ausrückungen“. Für die Zukunft sehe er sehr positiv raus. Die Altenmarkter Musiker seien hervorragend ausgebildet und haben großes Potenzial, so Benda. Daher möchte man sich auch an anspruchsvollere Konzerte heranwagen. Ihm schwebte ein Cäcilien-Konzert im November vor. Auch möchte er die gute Tradition seines österreichischen Vorgängers Franz Oberhuber fortführen und weiterhin an Marschmusikwettbewerben mit den Altenmarktern teilnehmen.

Kompakt war auch der Bericht von Jugendleiter Franz Georg, jun. Mit den Nachwuchsmusikern hielt man nicht nur Proben, sondern war auch einen Tag lang beim „Chiemgau Coaster“ in Ruhpolding. Auch er blickte auf eine positive Entwicklung und freute sich schon auf das nächste Ereignis, das Treffen der Jugendorchester Ende Mai in Leobendorf. Geplant sei auch wieder eine Ferienaktion sowie ein gemeinsames Probenwochenende.

Ihm schloss sich ebenfalls zum letzten Mal Kassier Christine Beretitsch mit dem Kassenbericht an, in dem sie über eine solide Finanzlage berichten konnte. Sowohl Kasse als auch Vorstandschaft konnte nach dem „grünen Licht“ von Revisor Hans Bernauer entlastet werden.

Die Neuwahlen leitete Bürgermeister Stephan Bierschneider. Durch den Wechsel der zentralen Ämter bat er die neuen Mitglieder sich kurz vorzustellen. Sämtliche Kandidaten waren bereits in verschiedenen Ämtern in der Vorstandschaft tätig, so dass ein reibungsloser Wechsel zu erwarten sei. Auch werden erfahrene Mitglieder wie Richard Mauler weiterhin in der Vorstandschaft tätig sein, so dass hier noch ein Einarbeiten und wertvolle Unterstützung geleistet werden könne. Per Akklamation wurden folgende



Die neue Vorstandschaft des Altenmarkter Musikvereins (jeweils von links): vorderste Reihe: Andreas Baumann, erster Vorsitzender Bernhard Bierschneider, Carolin Bierschneider, Florian Stitzl, zweite Reihe: Simone Unterauer, Hans Bernauer, Franziska Riedl, dritte Reihe: Josef Bernauer, Johannes Unterauer, Alfred Wimmer, Katharina Kotten, vierte Reihe: Franz Georg, Martin Wimmer, Maria Hofmann, fünfte Reihe: Dirigent Hubert Benda, Richard Mauler und Bürgermeister Stephan Bierschneider.

Foto: sts



In der Jahreshauptversammlung des Altenmarkter Musikvereins wurden neben vielen langjährigen Fördermitgliedern (hinten) auch zahlreiche langjährige aktive Musikanter ausgezeichnet (vorne).

Foto: sts

Personen gewählt: Vorsitzender ist nun Bernhard Bierschneider, neu ist auch sein Stellvertreter Florian Stitzl (vormals Konrad Beretitsch), Schriftführerin ist neu Carolin Bierschneider (vormals Marie-Luise Mauler), Kassier ist nun Andreas Baumann (für Christine Beretitsch). Zum Vereinsausschuss gehören nun zweite Schriftführerin Maria Hofmann (vormals Bernhard Hausperger), zweiter Kassier Wolfgang Sojer, die Jugendwarte Franz Georg und Simone Unterauer (vormals Theresa Hofmann), die Beisitzer Martin und Alfred Wimmer, Franziska Riedl, Theresa Mauler, Josef Bernauer, Julia Skalic und neu Richard Mauler, Kleiderwart Katharina Kotten, Revisoren Hans Bernauer und neu Johannes Unterauer. Verabschiedet wurden mit kleinen Präsenten die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder. In seiner kurzen Antrittsrede freute sich der neue Vorsitzende auf die gemeinsame Zusammenarbeit. „Als ich die Kandidaten um ihre Teilnahme in der Vorstandschaft anfragte, sagte jeder wie selbstverständlich zu“, so Bernhard Bierschneider. Das neue Team sei ein „guter Mix aus jungen Musikern und erfahrenen Mitgliedern“, so dass ein Einarbeiten schnell von statten gehe. Einer der ersten Gratulanten war Bürgermeister Stephan Bierschneider. Er wünschte sich eine genauso gute Zusammenarbeit wie mit der nun abgelösten Vorstandschaft und erinnerte an das Ferienprogramm der Gemeinde, bei der auch der Musikverein mitmache. Hier habe man dieses Jahr die Chance, wieder viele neue Kinder für die Musik zu begeistern, gerade nach der durch Corona bedingten Unterbrechung sei für viele Kinder die Teilnahme das erste Mal und daher auch sehr interessant.

Abschließend ehrte Alfred Wimmer für den Musik-Bezirk Ober- und Niederbayern (MON) noch folgende Aktive mit der Ehrennadel in Bronze für 15 Jahre als Musiker: Johannes und Magdalena Kollmann, Josef Kolb, Franz Reitschuh, Johannes Unterauer und Stefanie Berger, die Ehrennadel in Silber für 25 Jahre als Musiker ging an Christiane Meier. Fördermitglieder sind seit 25 Jahren Robert Herbst, Johann Mayer, Andrea Mußner, Josef Ober, Werner Oberauer, Maria Schuhbeck, Johann Schwankner, Konrad Wimmer, Ludwig Erber, Anneliese und Siegfried Krompaß, Ingrid Obermayer, Elfriede Göhler, Agnes Schwarzenböck und Christiane Meier. - sts

Baumburg St. Margareta

18 Kinder empfangen am Sonntag, 8. Mai in Baumburg zum ersten Mal die heilige Kommunion. Seit Beginn der Fastenzeit haben sie sich in drei Gruppen auf dieses Fest vorbereitet.

Im Gottesdienst hatten alle Kinder eine kleine Aufgabe. Im Evangelium ging es unter dem Motto „Bei mir bist du groß“ um den Zöllner Zachäus. Gemeindereferentin Irmi Huber verglich dabei die Erstkommunion der Kinder mit dem Mahl, das Zachäus bei sich daheim mit Jesus feierte. Bei der Dankandacht am Abend erhielten die Gruppenleiter eine Rose und eine Essenseinladung als Wertschätzung für ihr Engagement. Beim Ausflug am Montag besuchten die Kinder die Kirche in St. Wolfgang.



Unser Bild zeigt die Erstkommunionkinder mit dem Altardienst, Pater Sebastian Paredom und Gemeindereferentin Irmi Huber.

Altenmarkter Leichtathleten starten Wettkampfsaison

Die Altenmarkter Leichtathleten haben ihre Wettkampfsaison mit zwei Läufen begonnen.

Am 27. März fand in Chieming ein Crosslauf statt, bei dem die Leichtathletikabteilung mit drei Schülerinnen und zwei Schülern in vier Altersklassen am Start war. Alle hatten eine Strecke von 950m zu absolvieren. Für viele Altenmarkter Teilnehmer war es der erste Wettkampf überhaupt und jeder erreichte das Ziel.

Nick Hergottshöfer belegte den 3. und Benedikt Dangel den 9. Platz in der Klasse M10 und in der W10 erreichte Leonie Joiser den 13. Platz. Judith Ruth erreichte in der W09 den 4., Huber Marina in der W08 den 17. Platz.

Die zweite Laufveranstaltung war der Straßenlauf am 10. April in Waging. Hier nahm der TSV mit drei Schülern und einem Aktiven teil.

Die Schüler mussten eine Strecke von einem Kilometer absolvieren.

Emily Charitos erreichte in der Klasse U12 weiblich den 5. Platz, Biborka Drop belegte in der weiblichen U08 den 11. Rang. Nick Hergottshöfer wurde, wie schon in Chieming, hervorragender dritter.

Bei den Aktiven war Wilfried Schuller im 12km-Lauf aktiv und belegte in seiner Altersklasse den zweiten Platz.



Laufen macht Spaß



VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Unser Schutzschirm für den Fall der Fälle.

Eine Unachtsamkeit kann lebenslange Folgen haben – unsere private Unfallversicherung schützt.

Wir beraten Sie gerne.

Geschäftsstelle

Lutz GmbH

Telefon 08621 506440
info@Trostberg.vkb.de
www.vomlutz.de



Finanzgruppe

alzchem
group



SAVE THE DATE
ENTDECKERTAGE
BEI ALZCHEM
IM JULI 2022

#ENTDECKERIN

Entdecke die vielseitige Ausbildung bei Alzchem.



[www.alzchem.com/
ausbildung](https://www.alzchem.com/ausbildung)

„Eine Wahnsinnsaktion“

Altenmarkt spendet 20000Euro der Ukrainehilfe

Was durch solidarische Zusammenarbeit bewirkt werden kann, zeigte sich anhand der Spendenaktion zugunsten der Ukrainehilfe, die am Palmsonntag in Altenmarkt durchgeführt wurde.

„Altenmarkt huift zam“ lautete das Motto und dieses wurde von 19 Organisationen und Vereinen, 15 Firmen und einer ganzen Reihe Privatpersonen wörtlich genommen und so die stattliche Summe von 20000 Euro erzielt. Das gespendete Geld wurde zu gleichen Teilen an die Hilfsorganisation „Begegnungen mit Menschen e.V.“ und der „Bürgerstiftung Traunsteiner Land“ übergeben. Die beiden Organisationen setzten die Spende im vollen Umfang zur humanitären Hilfe in den Kriegsgebieten und für Flüchtlinge der Ukraine ein. Übergeben wurden die Spenden im Beisein von Vertretern der Vereine, der Gemeinde und des Unternehmens Altenmarkt im Landgasthof Angermühle.

„Eine Wahnsinnsaktion“ und eine der größten regionalen Veranstaltungen dieser Art, war aus dem Mund von Andreas Bauer, 1. Vorstand von „Begegnungen mit Menschen e.V.“ zu hören. Seine Organisation ist weltweit tätig mit Langzeitprojekten, zum Beispiel der Unterstützung von Schulen, Kranken- und Geburtshäusern. Zur Zeit aber liegt der Focus auf Hilfsaktionen in der Ukraine und hier speziell auf medizinischen Hilfsmaßnahmen. Zusammenarbeitet wird mit Kliniken in verschiedenen oberbayerischen Landkreisen und den Ukrainischen Krankenhäusern um nach Bedarfslisten medizinisches Gerät und Medikamente zu beschaffen. Allein für diesen Soforteinsatz sind bei Bauers Organisation vier Ärzte tätig. Einer davon ist der Neurochirurg Dr. Matthias Guggenberger vom Klinikum Traunstein. Er war stellvertretend für seine Kollegen zu Gast an diesem Abend und gab einige Einblicke in seine ehrenamtliche Tätigkeit.

Stiftungsvorstand, Jürgen Hubel von der „Bürgerstiftung Traunsteiner Land“ zeigte sich außerordentlich beeindruckt von dem was die Altenmarkter Vereine, die Bürgerinnen und Bürger und das Unternehmen Altenmarkt auf die Beine gestellt haben.“ Beeindruckend ist auch die Riesensumme die hierbei zustande gekommen ist“ sagte Hubel und versicherte, dass jeder Euro der Flüchtlingshilfe im Landkreis zugute kommen wird.

Der traditionell verkaufsoffene Palmsonntag des Unternehmens Altenmarkt wurde heuer für eine Spendenaktion zugunsten der Ukrainehilfe genutzt. Gewerbetreibende, Vereine und Organisationen boten verschiedenste Aktionen auf Spendenbasis an, die von den Besuchern ausgiebig genutzt wurden (wir berichteten).



Altenmarks 1. Bürgermeister, Stephan Bierschneider und der 2. Bürgermeister Michael Pöpperl als Hauptorganisator zeigten sich in ihren Grußworten überwältigt von dem großen Engagement der Mitwirkenden sowie der positiven Resonanz und dem daraus resultierenden Spendenergebnis.

Der Gartenbauverein berichtet:

Pflege tipps für den Rhabarber

Jetzt ist Erntezeit beim Rhabarber. Für eine gute Ernte ist auch eine gute Pflege wichtig. Eigentlich ist Rhabarber sehr unkompliziert zu halten, einige Dinge sollten jedoch beachtet werden. Rhabarber bevorzugt humus- und nährstoffreiche feuchte Böden. Aus diesem Grunde sollte bei der Pflanzung Kompost beigegeben werden. Außerdem benötigt er mindestens einen Quadratmeter Platz, damit er sich entfalten kann. Eine volle Sonneneinstrahlung ist nicht zwingend erforderlich, Rhabarber verträgt auch Halbschatten. Wichtig ist eine regelmäßige reichliche Feuchtigkeitzufuhr, und dies nicht nur in der Erntezeit im Mai und Juni. Am Ende der Erntezeit Ende Juni sollte er nochmals mit organischem Dünger versorgt werden. Schnecken und Wühlmäuse meiden Rhabarber, so dass man hier mit keinen Problemen rechnen muss.

Ihr Gartenbauverein

Gemüsebeetaktion

Am 27.4.22 halfen die Kinder, der Elternbeirat und das Personal des katholischen Kindergartens St. Margareta Altenmarkt tatkräftig zusammen, um die Hochbeete und weitere Grünflächen wieder nutzbar und ansehnlich zu gestalten. Die Zusammenarbeit aller war bemerkenswert und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Auch der Gartenbauverein kam hinzu um mit den Kindern gemeinsam Sonnenblumen zu pflanzen. Diese dürfen die Kinder nun zu Hause großziehen. Wir vom Kindergarten danken herzlich für diese tolle Zusammenarbeit!



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

Termine vom 21.05.22 bis 05.06.22

So. 22.05.	09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst
	11.15 Uhr	Engelsberg	Gottesdienst mit Abendmahl
Mo. 23.05.	19.30 Uhr	Gemeindesaal	Chorprobe
Di. 24.05.	15.00 Uhr	Kirchdach	Konfi-3 Nachmittag
	16.30 Uhr	Gemeindesaal	AKN - Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde
	18.00 Uhr	Kirche „Maria Burg“ Tengling	Frauenkreis „Miriam“ Andacht im Mai mit „Alzauer Stub´n musi“
	19.00 Uhr	Christuskirche	Friedensgebet
Mi. 25.05.	08.00 Uhr	Gemeindesaal	Offener Nähtreff
Do. 26.05.	10.00 Uhr	Christuskirche	Familiengottesdienst zu Christi Himmelfahrt
So. 29.05.	09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst
Mo. 30.05.	19.30 Uhr	Gemeindesaal	Chorprobe
Di. 31.05.	16.30 Uhr	Gemeindesaal	AKN - Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde
Mi. 01.06.	08.00 Uhr	Gemeindesaal	Offener Nähtreff
	19.00 Uhr	Christuskirche	Taizé Gebet
So. 05.06.	09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl
Mo. 06.06.	11.15 Uhr	Engelsberg	Gottesdienst mit Abendmahl
Di. 07.06.	09.00 Uhr	Pertenstein	Frauenkreis „Miriam“ Frühstück im Café Pertenstein
So. 12.06.	09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst
	11.15 Uhr	Seon	Gottesdienst mit Abendmahl

Amler

www.amler-werbung.de

WERBUNG

KFZ-BESCHRIFTUNG

Hauptstr. 1 · Trostberg · Tel. 086 21/64393

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Samstag	21.05.2022	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	21.05.2022	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Kollekte für den Katholikentag
Sonntag	22.05.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst - Kollekte für den Katholikentag
Sonntag	22.05.2022	19.00 Uhr	Externer Ort	Maiandacht bei der Nöhreiterkapelle (bei schlechtem Wetter in der Kirche) - Musik. Gestaltung Kirchenchor Rabenden
Montag	23.05.2022	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Bittgang von St. Wolfgang nach Kirchberg, dort Bittamt um 19.30 Uhr
Dienstag	24.05.2022	18.30 Uhr	Externer Ort	Bittgang vom Bauhof Altenmarkt nach Schwarzbau, dort Bittamt 19.00 Uhr
Mittwoch	25.05.2022	19.00 Uhr	Rabenden	Bittgang, anschl. Vorabendgottesdienst zu Christi Himmelfahrt
Donnerstag	26.05.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Festgottesdienst mit „Aufahrt“
Donnerstag	26.05.2022	17.00 Uhr	Externer Ort	Maiandacht bei der Kapelle „St. Maria zum guten Rat“ beim Riegergut
Freitag	27.05.2022	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe entfällt
Freitag	27.05.2022	19.00 Uhr	Baumburg	Boarische Maiandacht mit Annemarie Bayerl
Samstag	28.05.2022	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	28.05.2022	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sonntag	29.05.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	01.06.2022	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Donnerstag	02.06.2022	18.00 Uhr	Baumburg	Firmprobe
Freitag	03.06.2022	09.30 Uhr	Baumburg	Firmung
Freitag	03.06.2022	18.30 Uhr	Altenmarkt	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Freitag	03.06.2022	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe - Kollekte RENOVABIS
Samstag	04.06.2022	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	04.06.2022	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst zu Pfingsten - bei trockenem Wetter im Freien - Kollekte RENOVABIS - Musik. Gestaltung Kirchenchor Rabenden
Sonntag	05.06.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Festl. Familiengottesdienst - Kollekte RENOVABIS
Montag	06.06.2022	10.00 Uhr	St. Wolfgang	Festgottesdienst mit den Wallfahrern aus Aschau a. Inn und Überackern
Montag	06.06.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Glaubensfest - Gottesdienst mit Fahrradsegnung der KAB
Mittwoch	08.06.2022	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe
Freitag	10.06.2022	18.30 Uhr	Altenmarkt	Rosenkranz d. Barmherzigkeit
Freitag	10.06.2022	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	11.06.2022	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	11.06.2022	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sonntag	12.06.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst

Montag	13.06.2022	20.00 Uhr	Kirchberg	Gebetsstunde/Fatimaandacht
Dienstag	14.06.2022	14.00 Uhr	Pfarrheim	Seniorentreff
Dienstag	14.06.2022	20.00 Uhr	Pfarrheim	Vortrag KAB "steigende Energiekosten"
Mittwoch	15.06.2022	19.00 Uhr	Kirchberg	Vorabendgottesdienst zu Fronleichnam
Donnerstag	16.06.2022	08.30 Uhr	Baumburg	Fronleichnamsgottesdienst - anschl. Prozession
Freitag	17.06.2022	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	18.06.2022	19.00 Uhr	Rabenden	Fronleichnamsgottesdienst - anschl. Prozession
Sonntag	19.06.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst

Wer die **Krankensalbung** oder **-kommunion** zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag jeweils von 9 bis 11 Uhr, Dienstag zusätzlich von 15 – 17 Uhr.

Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753).

P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).

Besuchen Sie unsere Homepage: www.baumburg.de.

Email-Adresse: st-margareta.baumburg@ebmuc.de

Pfarrbücherei-Öffnungszeiten:

Dienstag von 8 – 10 Uhr und von 16.00 – 18.30 Uhr, am Freitag von 16.00 – 18.30 Uhr (Tel. 62318). Wir empfehlen eine Maske zu tragen, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann.

Sammelergebnisse::

Caritas Frühjahrssammlung:	4.454,29 €
Misereor:	302,49 €
Hl. Land:	274,16 €
Allen Spendern ein herzliches „vergelt's Gott“!	



Renovabis ist die Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa.

- Renovabis unterstützt soziale, pastorale und Bildungsprojekte in 29 Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas.
- setzt sich ein für Begegnung, Dialog und Partnerschaft zwischen Ost und West.
- hat 2021 488 Projekte für 22,8 Mio. Euro gefördert
- wurde 1993 gegründet von der Deutschen Bischofskonferenz, auf Anregung des Zentralkomitees der deutschen Katholiken; Sitz in Freising
- die Kollekte für Renovabis ist am Pfingstsonntag

kostengünstig & effektiv werben!

im Amtsblatt Altenmarkt

Weitere Infos unter: 0 86 21/6 43 93

In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Stephan Bierschneider und Geschäftsleiter Herbert Lainer

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96

e-Mail: info@amler-werbung.de · www.amler-werbung.de

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **Hofmann Druck & Medien** · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

Die nächste Ausgabe erscheint VIERFARBIG am Samstag, 18.06.2022
Verteilung an **alle** Haushalte, inkl. „Keine Reklame einwerfen“